



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Unique affordances:

Wie sind die einzigartigen Affordanzen des digitalen Lehrens zu nutzen?

Ein Workshop der Hochschulweiten Lehr-Lernkonferenz „Zukunft von Studium und Lehre in einer digitalisierten Welt“

05.11.2021

Session 13:15 – 14:35 „Good-Practice-Vorträge mit Diskussion“

Workshop-Team:

Shoma Berkemeyer, Alexey Solowjow, Lea Walter

# Überblick

- Einleitung
- Phase I – Vortrag
- Phase II – Interaktives Element
  - Beispiel: Debatte
  - Beispiel: Dyade
  - Übungsrunde anhand einer Debatte mit Teilnehmern
  - Reflexion
- Abschluss

# Lea Walter und Alexey Solowjow

- Lea Walter  
Studierende der Oecotrophologie, 7. Semester

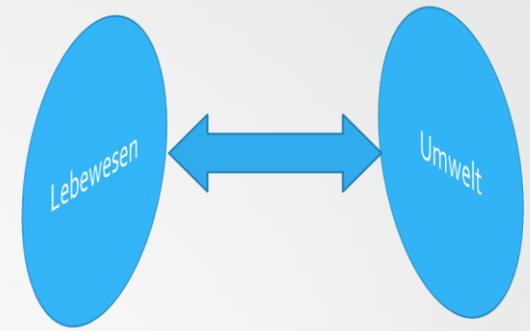


- Alexey Solowjow  
Studierende der Oecotrophologie, 5. Semester



# einzigartige Affordanzen?

- Affordanz bedeutet das Definieren vom latenten Handlungsangebot eines unmittelbar verfügbaren Objektes.
- Gibson JJ (1977, 1979/1982) definierte das als
  - „was“ sie den Lebewesen anbieten, u. a., zur Verfügung stellen oder
  - auch „wie“ etwas sich in der Umwelt gewährt



# einzigartige Affordanzen im Lehr-Lern Kontext

- Unterrichtsmodi: direkte, indirekte Instruktionen, eigenständiges Lernen
- Unterrichtsarchitekturen: OSCA, ILIAS, Moodle, etc.
- Unterrichtsmethoden: Fehler erlauben, Teamarbeit, erfahrungsbasiertes Lernen, Studierenden lehren lassen, technologische & graphische Integration in der Lehre, Verhaltensmanagement

# einzigartige Affordanzen

- Individualisierte Instruktion: Menschen besser als Computer, vergleichbare Performanz in stufenweiser Unterricht
- Soziale Präsenz im digitalen Raum: informelle, höfliche Kommunikation, Erzählungen mit menschlicher Stimme, Nutzung von Bildschirm-Agenten, z.B. Blicke
  - Sichtbare Autorentchnik: Förderung der sozialen Identität und Intimität z. B. durch persönliche Beispiele im Unterricht
- Methoden
  - Synchroner kollaborativer Techniken
  - Online kollaborative Zusammenarbeit
  - Geführtes Entdeckungs-basiertes digitales Lernen: Lösung von Problemen im Zusammenhang mit Studieninhalt

# Beispiel: Synchroner kollaborativer Techniken

- Kontext: SoSe 2021, Modul „Gesundheitsförderung“

# Einleitung - Phase II

## Beispiel Debatte

Debatte:

**„Die Lehre an HSO sollte digital gestaltet sein.“**

Moderatorin der Debatte: Prof. Dr. Berkemeyer

**Position „Dagegen“**

- **Lea Walter**



**Position „Dafür“**

- **Alexey Solowjow**



# Eine Methode der Reflexion - Dyade



- „Was habe ich heute gelernt?“  
Alexey Solowjow



- „Was habe ich heute gelernt?“  
Lea Walter

# Reflexion

- Was ist Ihnen aufgefallen?  
schöne Idee, die Methode lässt mit den Studierenden am Ende zu reflektieren, eine Reflexion bietet sehr viel Mehrwert, Unterstützung von weiteren Lernprozesse, wertschätzende Kommunikation (= einzigartiger Affordanz),
- Welche Vor-/ Nachteile?  
Größere Gruppen → die Gleiche melden sich (jedoch als Gruppenübung können viele gleichzeitig reflektieren); Dyade müssen geübt werden (jedoch gerade das könnte die Schüchterne sowie alle Ebene mitreflektieren zu können ermöglichen)
- Was nehmen Sie mit?  
Herausforderungen?



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



# Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester!

Ihre  
Shoma Berkemeyer, Alexey Solowjow & Lea Walter

**Abstract zum Workshop:**

Berkemeyer S, Solowjow A, Walter L. Wie sind die einzigartige Affordanz (*unique affordances*) des digitalen Lehrens zu nutzen? [https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/LearningCenter/LLK\\_2021/Abstract\\_LLK\\_2021\\_Berkemeyer\\_Walter\\_Solowjow\\_final.pdf](https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/LearningCenter/LLK_2021/Abstract_LLK_2021_Berkemeyer_Walter_Solowjow_final.pdf) , Lehr-Lernkonferenz, Hochschule Osnabrück 2021.